

Niederschrift

über die 44. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Südost
am Dienstag, **19.02.2019**, 17:04 Uhr - 20:08 Uhr,
Eichendorffschule, Eichendorffstraße 36, 48167 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion:

Alf Rüdiger Kaßenbrock, Dr. Michael Klenner, Oscar Laß, Martin Peitzmeier, Franz-Josef Ruwe, Josef Schwegmann, Papatya Sommer

von der SPD-Fraktion:

Tamara Bormann (bis 19.40 Uhr, im TOP 5.1.), Willi Landau, Sabine Metzler, Rolf-Dieter Schönlau

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:

Reiner Borchert, Anja Tepe, Dirk Wimmer

von der FDP:

Willi Schriek

von den Piraten:

Birgit Hemecker

Ratsmitglieder des Stadtbezirks:

Heinz Georg Buddenbäumer, Mathias Kersting, Andreas Nicklas

von der Verwaltung:

Karin Groh, Dietmar König (bis einschließlich TOP 4.1.), Siegfried Thielen (bis einschließlich TOP 2.3.), Katrin Wagner (bis einschließlich TOP 5.2.), Wolfgang Wimmer (bis einschließlich TOP 2.1. des nichtöffentlichen Sitzungsteils)

für die Schriftführung:

Juliana Frankowsky

Es fehlten:

Brigitta Schulz, Christine Schulz, Hans-Joachim Stratmann

Gäste:

Herr Geuckler und Herr Uebben, Zweckverband SPNV Münsterland (bis einschließlich TOP 2.1.), Herrn Roes, Stadtwerke Münster (bis einschließlich TOP 4.1.)

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 44. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Südost am 19.02.2019

Tagesordnung**Öffentliche Sitzung**

- | | |
|---------------------------|--|
| | 1. Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. Berichte |
| | 2.1. Planungstand zur Reaktivierung WLE; mdl. Bericht des Zweckverbandes SPNV Münsterland |
| | 2.2. Entwicklungsstand York-Gelände; mdl. Bericht der KonvOY |
| | 2.3. Baumfällungen auf dem York-Gelände |
| | 3. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen |
| <u>V/0123/2019</u>
I | 3.1. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 4. Anhörungen |
| <u>V/1105/2018</u>
III | 4.1. Erfahrungsbericht 3. Nahverkehrsplan Stadt Münster |
| <u>V/1146/2018</u>
III | 4.2. B-Plan Nr. 552: Gremmendorf - Wiegandweg
Baubeschluss Kanalbau |
| <u>V/0097/2019</u>
V | 4.3. Baumaßnahmen von Münsteraner Sportvereinen
hier: förderungsunschädlicher vorzeitiger Baubeginn |
| | 5. Entscheidungen |
| <u>V/0049/2019</u>
VI | 5.1. Neugestaltung Spielplatz Ostpreußenstraße |
| <u>V/0060/2019</u>
VI | 5.2. Spielplatzsanierung Krögerweg in Gremmendorf
Krögerweg 2019 |

	6. Anträge/Anregungen
<u>A-S/0001/2019</u> 	6.1. Beleuchtung des Weges zwischen Höfstraße und Birkenheide in Angelmodde
<u>A-S/0002/2019</u> 	6.2. Stop-Schild an der Einmündung der Abfahrt von der L 585 auf die Straße „Am Angelkamp“
<u>A-S/0003/2019</u> 	6.3. Berücksichtigung der britischen Regimenter bei der Namensgebung für Straßen auf dem Gelände der ehemaligen York-Kaserne
	7. Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen und Abgabe neuer Anfragen
	8. Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen und Anträgen und Abgabe neuer Anregungen und Anträgen
	9. Verschiedenes

Herr **Schönlau** eröffnete die 44. Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Südost um 17:04 Uhr.

Er begrüßte alle Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er gratulierte Frau **Mohammad Ali**, Frau **Hemecker** und Herrn **Stratmann** zum Geburtstag.

Es gab keine Anmerkungen und Fragen zur Tagesordnung.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Frau **Groh** gab Folgendes bekannt:

- Die Bezirksverwaltung Südost ist ab 1.3.2019 an das städtische Telefonnetz angebunden und dann unter der 0251/492-1660 – 1665 zu erreichen.
- Der AK Arbeitskreis „Älter werden in Wolbeck“ übergab Herrn Schönlau vor zwei Wochen eine Unterschriftenliste mit der Forderung, den Angelseitenweg und die Verbindung vom Borggarten zum Angelseitenweg mit Straßenlaternen auch in der Dunkelheit sicher zu gestalten. Diese Forderung wurde über Herrn Oberbürgermeister Lewe an die Fachverwaltung zur Prüfung und Stellungnahme gegeben. Es handelt sich nicht um eine Bürgeranregung gem. § 24 der Gemeindeordnung, da ein gleichlautender Antrag bereits abgelehnt wurde. Gleichwohl wird die Fachverwaltung die vorgebrachten Aspekte erneut prüfen und beurteilen. Die Bezirksvertretung wird auf dem Laufenden gehalten.

Punkt 2 der Tagesordnung	Berichte
---------------------------------	-----------------

Punkt 2.1 der Tagesordnung	Planungsstand zur Reaktivierung WLE; mdl. Bericht des Zweckverbandes SPNV Münsterland
-----------------------------------	--

Herr **Geuckler** und Herr **Uebben** vom Zweckverband SPNV Münsterland informierten über den Planungsstand der Reaktivierung der WLE und beantworteten die zahlreichen Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung. Die vorgestellte Präsentation ist Anlage zu dieser Niederschrift.

Punkt 2.2 der Tagesordnung	Entwicklungsstand York-Gelände; mdl. Bericht der KonvOY
-----------------------------------	--

Herr **Thielen** als Dezernent für Planungs- und Baukoordination sowie als Geschäftsführer der KonvOY informierte über den derzeitigen Entwicklungsstand des York-Geländes und beantworteten die zahlreichen Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung. Die vorgestellte Präsentation ist Anlage zu dieser Niederschrift.

Punkt 2.3 der Tagesordnung	Baumfällungen auf dem York-Gelände
-----------------------------------	---

Herr **Thielen** als Dezernent für Planungs- und Baukoordination sowie als Geschäftsführer der KonvOY erläuterte die Stellungnahme vom 14.01.2019 zur Anfrage AFS/0003/2018 und beantworteten die zahlreichen Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung sowie die zusätzlich eingebrachte Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL über die geplanten und bereits erfolgten Baumfällungen im York-Quartier.

Punkt 3 der Tagesordnung	Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen
---------------------------------	--

Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0123/2019	Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
---	---

Die Bezirksvertretung nahm zur Kenntnis:

„Bericht:

Folgende Anregung gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen ist eingegangen:

Jahr-Nr.	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- und Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
2019-00011	Es wird angeregt, Straßen in der ehemaligen York-Kaserne "Am Kasernentor", "Kurt-Werner-Weg" und "Gottfried-Kruchen-Weg" zu benennen.	Bezirksvertretung Münster-Südost

“

Punkt 4 der Tagesordnung**Anhörungen****Punkt 4.1 der Tagesordnung
V/1105/2018****Erfahrungsbericht 3. Nahverkehrsplan
Stadt Münster**

Herr **König** vom Amt für Stadtentwicklung, Stadt- und Verkehrsplanung sowie Herr **Roes** von den Stadtwerken Münster berichteten zur Vorlage und beantworteten ausführlich die Fragen der Bezirksvertretung.

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig mit dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Die mit dem vorgelegten Erfahrungsbericht (Anlage 1) zum 3. Nahverkehrsplan Stadt Münster empfohlenen Linienwegmaßnahmen werden umgesetzt:
 - 1.1 Die Ringlinie wird zur Beschleunigung und Stabilisierung des Betriebsablaufes ab dem Hauptbahnhof über die Wolbecker Straße zum Hohenzollernring geführt. Der damit nicht mehr bediente Hansaring wird versuchsweise über eine geänderte Führung der Linie 14 angebunden.
 - 1.2 Im Stadtbezirk West wird zwischen den Stadtteilen Albachten, Roxel und Mecklenbeck eine Kleinbuslinie neu eingerichtet.
 - 1.3 Die heute im Einrichtungsverkehr über den Spiekerhof in Richtung Nienberge geführten Stadtbuslinien 5 und N85 werden künftig in Richtung und Gegenrichtung über die 1. Nordtangente geführt.
2. Die Umsetzung der Fahrplanmaßnahmen erfolgt zum Fahrplanwechsel 29. April 2019.
3. Die mit dem 3. Nahverkehrsplan Stadt Münster eingerichtete Busspur durch den Wienburgpark (ehemalige Germania-Gleisstrasse) wird dauerhaft unter Berücksichtigung einer qualifizierten Lösung für den Radverkehr beibehalten.
4. Die im 3. Nahverkehrsplan Stadt Münster beauftragte Überprüfung der Busbedienung im Altstadtbereich wird in den Masterplan Mobilität Münster 2035+ integriert.
5. Die Ergebnisse des Qualitätsmanagements für die Busbeschleunigung werden in einer gesonderten Vorlage den politischen Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Seit dem 01.10.2018 ist die Stadtwerke Münster GmbH über einen Öffentlichen Dienstleistungsauftrag (ÖDLA) mit den Stadtbusverkehren betraut (Ratsvorlage V/0063/2017). Es wird zur Kenntnis genommen, dass die linienbezogenen Mehr- oder Minderleistungen innerhalb der im ÖDLA festgelegten Grenzen liegen und sich daher keine finanzielle Auswirkung für die Stadt Münster ergibt.“

**Punkt 4.2 der Tagesordnung
V/1146/2018****B-Plan Nr. 552: Gremmendorf - Wiegandweg
Baubeschluss Kanalbau**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig dem Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

Der vom Tiefbauamt der Stadt Münster aufgestellten Planung (Lageplan Nr. W 132 Blatt 1 und 2 vom 27.02.2018) und der baulichen Ausführung wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster Baukosten in Höhe von ca. 500.000 € entstehen. Dem stehen keine Einnahmen gegenüber.

Als Folgekosten fallen zusätzlich jährlich Abschreibungen von rd. 6.250 € und Unterhaltungskosten von rd. 5.000 € an. Die Folgekosten werden durch die Abwassergebühr refinanziert.

Die v.g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemer- kungen
Produktgruppe	1101	Abwasserbeseitigung			
Investitionsmaßnahme	0014	Sonstige Erschließungs-/ Kanalneubauten			
Auszahlungen			2019	150.000	
			Spätere Jahre	350.000	
Saldo				500.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2019 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.“

**Punkt 4.3 der Tagesordnung
V/0097/2019****Baumaßnahmen von Münsteraner Sportvereinen
hier: förderungsunschädlicher vorzeitiger Baubeginn**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig dem Sportausschuss die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1.1 Die Stadt Münster genehmigt den folgenden Sportvereinen nach der Sportförderrichtlinie für die geplanten Baumaßnahmen auf den Vereinssportanlagen wie folgt den beantragten „förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn“:

Verein	BV	Maßnahme	Antrag vom	ca. Aufwand	Zuschuss bis zu	Zuschussentscheidung (voraussichtlich)
Paddel Sport Münster von 1923 e. V.	Ost	Wasserversorgung Bootshaus, hier: 1. Bauabschnitt (Brunnensanierung)	17.12.18	10.000 €	5.000 €	2020
Tennisclub Preußen e. V.	Hilstrup	Sanierung Heizung (Clubraum) und Installation Heizung (Küche)	18.01.19	8.350 €	4.175 €	2020
Tennisclub 66 e.V. Wolbeck	Südost	Beregnungsanlage Tennisplätze 1-6	23.02.17	22.000 €	11.000 €	2019
TSC Münster-Gievenbeck e. V.	West	Erneuerung der Terrasse	17.01.19	23.500 €	11.750 €	2020
Summe				63.850 €	31.925 €	

1.2 Die Stadt Münster genehmigt den folgenden Sportvereinen für die Baumaßnahmen auf den Vereinssportanlagen wie folgt nachträglich den beantragten „förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn“:

Verein	BV	Maßnahme	Antrag vom	ca. Aufwand	Zuschuss bis zu	Zuschussentscheidung (voraussichtlich)
Akademi-scher Ruder-Club zu Münster e. V.	Hilstrup	Austausch Heizungstherme	15.11.18	4.091,59 €	2.045,80 €	2020
Tennisclub Preußen e. V.	Hilstrup	Sanierung Elektroinstallation	18.01.19	2.600 €	1.300 €	2020
Summe				6.691,59 €	3.345,80 €	

1.3 Die Sportverwaltung weist auf die Voraussetzungen für die Bewilligung eines Baukostenzuschuss hin. Um den jeweiligen Antrag zu vervollständigen, muss

- der Akademische Ruder-Club zu Münster e. V. die Jugendquote der Vereinsmitglieder (25 %) bis zum 15.11.2019 für die Zuschussentscheidung im Jahr 2020 bei der Sportverwaltung nachweisen.
- der TSC Münster-Gievenbeck e. V. so schnell als möglich den Grundstücksmietvertrag mit der Stadt Münster für mindestens weitere 25 Jahre abschließen.

- der Tennisclub 66 e. V. Wolbeck seine Mitgliedsbeiträge zum nächstmöglichen Zeitpunkt (31.01.2019) anheben.
 - der Paddel Sport Münster von 1923 e. V. ohne Zeitverzug eine konkrete Kostenaufstellung einreichen, sobald feststeht, warum der alte Brunnen kein Wasser mehr liefert und welche weiteren Maßnahmen deshalb anfallen.
2. Die Stadt Münster genehmigt den „förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn“ nach Beschlusspunkt 1.1 und den nachträglichen „förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn“ nach Beschlusspunkt 1.2 unter den folgenden Bedingungen:
 - 2.1 Die Bewilligung des „förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginns“ nach der Sportförderrichtlinie hat keinen Einfluss auf die Beratung und Beschlussfassung der Gremien der Stadt Münster über die von den Sportvereinen beantragten Baukostenzuschüsse.
 - 2.2 Wann und mit welchem Ergebnis die Gremien der Stadt Münster über die von den Sportvereinen beantragte Sportförderung entscheiden werden, ist unabhängig von der Entscheidung zum „förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn“.
 - 2.3 Die Gremien der Stadt Münster verbinden mit ihrer Genehmigung zum „förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn“ den Sportvereinen gegenüber keinen Hinweis auf die Bewertung der Förderanträge.
 - 2.4 Die Sportvereine bemühen sich eigenverantwortlich und sachbezogen darum, die an anderer Stelle möglichen Förderungen für die Baumaßnahmen zu erhalten.
 - 2.5 Die Sportvereine halten bei der sachgemäßen Durchführung der Baumaßnahmen die einschlägigen Standards und Vorschriften ein und stimmen sich über Abweichungen davon rechtzeitig mit der Stadt Münster ab.
 3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch die Beschlüsse nach Ziffer 1. zum „förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn“ weder unmittelbare noch mittelbare Kosten entstehen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Beschlusspunkte haben keine finanziellen Auswirkungen.“

Punkt 5 der Tagesordnung

Entscheidungen

Punkt 5.1 der Tagesordnung V/0049/2019

Neugestaltung Spielplatz Ostpreußenstraße

Frau **Wagner** vom Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit berichtete zur Vorlage, erläuterte sie und beantwortete ausführlich die Fragen der Bezirksvertretung.

Frau **Metzler** brachte einen Änderungsantrag ein der nach intensiver Diskussion der Bezirksvertretung sowie Stellungnahme durch Frau **Wagner** wieder zurückgezogen wurde

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Spielplatz Ostpreußenstraße wird nach dem Entwurf des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit (Plan K 307/1) errichtet.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2020	8.800 €	
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibung	2020	10.200 €	

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen			
Investitionsmaßnahme	5390	Spielplatz Ostpreußenstraße			
Auszahlungen			2018	88.000 €	
			2019	65.000 €	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				153.000 €	

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Ausschuss für Liegenschaften, Wirtschaft und strategisches Flächenmanagement dem Erwerb von Flächen an der Ostpreußenstraße zum Bau eines Kinderspielplatzes - BV Südost (Stadtbezirk Angelmodde) am 06.02.2019 zustimmt (V/1104/2018).

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass die Ermächtigungen für die Errichtung des Spielplatzes i.H.v. 88.000 € in das Jahr 2019 durch den Kämmerer übertragen werden.“

Punkt 5.2 der Tagesordnung V/0060/2019

Spielplatzsanierung Krögerweg in Gremmendorf

Frau Wagner vom Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit erläuterte die Beschlussvorlage und beantworteten die Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung.

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Sanierung des Spielplatzes Krögerweg (Plan Nr. K 800/4) nach dem Entwurf des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

„Die Verwaltung der Stadt Münster wird gebeten, bei der Namensgebung der zukünftigen Straßen auf dem Gelände der ehemaligen York-Kaserne an die jahrzehntelange militärische Nutzung zu erinnern.“

Punkt 7 der Tagesordnung	Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen und Abgabe neuer Anfragen
---------------------------------	---

Neben der Stellungnahme vom 14.01.2019 zur Anfrage AFS/0003/2018 (TOP 2.3.) lagen keine weiteren Stellungnahmen der Verwaltung zu offenen Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung vor.

Folgende neue Anfrage wurde eingebracht:

Anfrage Nr. AFS/0001/2019
Frau Hemecker
(PIRATEN)

Kita St. Nikolaus – Aus für Übergangslösung

”

1. Ist es richtig, dass in der Ratsvorlage V/0751/2015 die „Nutzung der Räumlichkeiten der alten kath. Kita St. Nikolaus Wolbeck ... für 5 Jahre“ beschlossen wurde?
2. Wenn ja, muss die Kita dann nicht mindestens bis zum 31.12.2020; da sie aber erst im August 2016 in Betrieb gegangen ist, bis zum 31.07.2021 betrieben werden?
3. Ist in diesem Zusammenhang der Beschluss der Vorlage V/0587/2017 zur Errichtung einer Kita (Petersheide) nicht unschädlich, da die vorzeitige Schließung der Kita St. Nikolaus nicht Gegenstand dieses Beschlusses war, sondern nur beiläufig – ganz am Ende - in der Begründung stand?

Ich bitte Sie, gemäß § 21 (1) Geschäftsordnung für ... die Bezirksvertretungen der Stadt Münster die Fragen bis zur kommenden Sitzung zu beantworten und dies gem. § 21 (6) schriftlich zur Niederschrift zu erledigen.

Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Punkt 8 der Tagesordnung	Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen und Anträgen und Abgabe neuer Anregungen und Anträgen
---------------------------------	---

Frau **Groh** gab folgende Zwischenmitteilungen und Stellungnahmen der Verwaltung zu Anregungen und Anträgen bekannt:

- Zum Antrag **Nr. A-S/0006/2016** der FDP vom 16.02.2016 „Baumreihe Am Angelkamp in Wolbeck / Angelmodde“ lag eine Zwischenmitteilung des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit vom 18.02.2019 vor.
- Zum Antrag **Nr. A-S/0024/2017** der SPD vom 10.10.2017 „Ankauf eines Dialogdisplays“ lag eine Stellungnahme des Tiefbauamtes vom 12.02.2019 vor. Nachfragen zum Standort werden noch geklärt.
- Zum Antrag **Nr. A-S/0025/2017** der FDP vom 10.10.2017 „Radwegkonzept Grenkuhlenweg in Wolbeck“ lag eine Zwischenmitteilung des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung vom 07.01.2019 vor.

Folgender neuer Antrag wurde eingebracht:

Anregung Nr. AnS/0001/2019
CDU-Fraktion

**Nachhaltige Verbesserung der ÖPNV-
 Verbindungen zwischen Münsters Südosten und Hilstrup**

„Unter Bezugnahme auf die Vorlage V/1105/2018 (Erfahrungsbericht 3. Nahverkehrsplan Stadt Münster) wird die Verwaltung aufgefordert, Maßnahmen vorzuschlagen, durch die gewährleistet wird,

- dass die ÖPNV-Verbindungen zwischen dem Südosten Münsters und Hilstrup so verbessert werden, dass Bürgerinnen und Bürger für Fahrten nach Hilstrup (Hiltruper Herz-Jesu-Krankenhaus, Einkaufsmöglichkeiten, guter Anschluss an das Schienennetz) auf den privaten PKW verzichten.
- dass die Wege, welche Bürgerinnen und Bürger im genannten Gebiet zurücklegen könnten, um sich mit Bedarfsgütern zu versorgen oder um Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen, nicht mehr vorwiegend auf die Innenstadt ausgerichtet sind.“

Punkt 9 der Tagesordnung

Verschiedenes

Herr **Schwegmann** sprach über das Brückengeländer über den Piepenbach.

Frau **Hemecker** fragte nach der Möglichkeit einen Bericht über die Sicherheit im Stadtbezirk für die nächste Sitzung anzuberaumen. Frau **Groh** gab bekannt, dass dies ohnehin bereits geplant sei.

gez.
 Rolf-Dieter Schönlau
 Bezirksbürgermeister

gez.
 Juliana Frankowsky
 Schriftführung